



Siegen, den 02.07.2019

## **2018 trotz Sanierungsmaßnahmen am Campus gut gemeistert Studierendenwerk Siegen stellt Jahresabschluss vor**

### **Gesprächspartner:**

**Detlef Rujanski** (Geschäftsführer)

**Tobias W. Maiwald** (studentischer Verwaltungsratsvorsitzender)

Das Studierendenwerk Siegen hat das Geschäftsjahr 2018 trotz weiterer Umsatzeinbußen im Gastronomiebereich aufgrund der Sanierungsmaßnahmen am Campus AR mit einem Jahresüberschuss i. H. v. rund 1,7 Millionen Euro abgeschlossen. Damit hat sich das Ergebnis im zweiten Interimsjahr gegenüber dem Vorjahr noch einmal verbessert. Ein strenges Kostenmanagement war erforderlich, um den Umsatzrückgang aufzufangen. Vor allem Instandhaltungskosten im Wohnheimbereich und Personalkosten wurden zurückgefahren. „Die Reduzierung der Personalkosten war glücklicherweise ohne betriebsbedingte Kündigungen möglich. Und die Einsparungen im Instandhaltungsbereich konnten wir uns im vergangenen Jahr einmal erlauben, da die Wohnheime durchsaniiert und auf dem aktuellen Stand sind“, so Detlef Rujanski, Geschäftsführer des Studierendenwerks. Der Jahresüberschuss wurde wie in den Vorjahren wieder komplett in die Rücklagen eingestellt. Diese betragen zum Ende des Geschäftsjahres rund 13,9 Millionen Euro und sollen zum Teil wieder in bevorstehende Projekte investiert werden.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 erwarten Detlef Rujanski und Tobias W. Maiwald, Vorsitzender des Verwaltungsrates, einen ähnlichen Verlauf. Ab 2020, nach Abschluss der Sanierung, mit Eröffnung der Mensa US und einem Ausbau des Angebotes (Gastronomie, Wohnheime, Kita) rechnet man mit einer Rückkehr zum normalen Geschäftsverlauf.

Die einzelnen Bereiche:

### **Gastronomie**

Die Umsätze im Gastronomiebereich sind im Jahr 2018 um 16,2 Prozent zurückgegangen. Dieser erneute Umsatzrückgang war einkalkuliert und ist, wie schon im Vorjahr, auf die Sanierungsmaßnahmen am Campus AR zurückzuführen. Seit Oktober 2017 steht den Studierenden dort ein reduziertes Sitzplatzangebot in den Gastronomiebetrieben zur Verfügung. Das beliebte Bistro ist ersatzlos weggefallen. Insgesamt musste das Studierendenwerk durch den Umzug der Fakultät III zum Campus US und die Sanierungsmaßnahmen am Campus AR seit 2016 einen Umsatzrückgang von rund 38 Prozent im Gastronomiebereich verzeichnen. Die Essenzahlen sind gegenüber dem Vorjahr um etwa sieben Prozent gesunken. Rund 469.000 Essen wurden im Jahr 2018 verkauft.

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.  
Detlef Rujanski  
Geschäftsführer  
Hölderlinstraße 3  
57076 Siegen  
Telefon: 0271 740-4882/3  
detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de  
www.studierendenwerk-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.  
Katrin Ziegert  
Assistentin des Geschäftsführers/  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hölderlinstraße 3  
57076 Siegen  
Telefon: 0271 740-4883  
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

# Pressemitteilung

## Ausblick:

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen am Campus AR stehen, voraussichtlich ab Januar 2020, wieder alle gastronomischen Einrichtungen (Mensa, Cafeteria und Bistro) mit voller Sitzplatzanzahl zur Verfügung. Die Umsatzsituation am Standort AR wird sich dann voraussichtlich wieder verbessern. Eine weitere Umsatzsteigerung wird sich durch die Inbetriebnahme der neuen Mensa inklusive Cafeteria und Bistro am Campus US ergeben. Die Eröffnung der neuen Betriebe ist zum Start des Sommersemesters im April 2020 geplant. Der zusätzliche Personalbedarf liegt bei etwa 40 Stellen. Am Campus US studieren und arbeiten derzeit ca. 4.000 Studierende und Bedienstete.

## Studentisches Wohnen

Die Umsätze aus der Vermietung von Wohnheimplätzen sind im Jahr 2018 aufgrund von planmäßigen Sanierungsarbeiten geringfügig gesunken. Die Wohnraumversorgungsquote lag im Jahr 2018 mit 943 Plätzen und 19.534 Studierenden unverändert niedrig bei 4,83 Prozent. Der NRW-Durchschnittswert liegt bei 6,5 Prozent. Die Belegungsquote in den Wohnheimen des Studierendenwerks lag bei 98,71 Prozent. Für die Instandhaltung und Wartung der Wohnheime wurden im Jahr 2018 rund 286.000 Euro ausgegeben. Über das Online-Wohnraumportal [www.studentisches-wohnen-in-siegen.de](http://www.studentisches-wohnen-in-siegen.de) wurden im Geschäftsjahr 264 Zimmer durch private Vermieter provisionsfrei angeboten.

## Ausblick:

Der Bauantrag für das seit langem geplante neue Wohnheim am Campus AR mit 129 Apartmentplätzen wurde im Juli 2018 gestellt und musste nun ganz aktuell Ende Juni 2019 wieder zurückgezogen werden. Grund sind nicht akzeptable Vertragsbedingungen, die der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) dem Studierendenwerk im Rahmen des Grundstückskaufs auferlegen wollte. Der Wohnheimneubau wird also in der geplanten Form nun nicht umgesetzt. „Wir müssen jetzt überlegen, was wir auf unserem eigenen Grundstück realisieren können, ohne dass wir Dritte dazu benötigen“, so Rujanski.

Vor dem Hintergrund des Projektes „Uni in die Stadt“ hat das Studierendenwerk im Jahr 2018 eine Immobilie in der Friedrichstraße gekauft. Dort sollen im Laufe des Jahres 2021 etwa 20 campusnahe und bezahlbare Wohnheimplätze entstehen. Insgesamt fehlen in Siegen jedoch weiterhin etwa 400 Plätze. Das Studierendenwerk ist nach wie vor auf der Suche nach geeigneten Grundstücken oder Immobilien im Innenstadtbereich.

## Studienfinanzierung

Die Zahl der BAföG-Anträge ist im Jahr 2018 erneut, um rund acht Prozent, zurückgegangen. Etwa 18 Prozent der Studierenden in Siegen stellten einen BAföG-Antrag, zirka 15 Prozent erhielten auch BAföG. Insgesamt wurden im Jahr 2018 rund 16,4 Millionen Euro BAföG ausgezahlt, etwa neun Prozent weniger als im Vorjahr. „Das liegt zum einen an der allgemein guten wirtschaftlichen Situation und zum anderen daran, dass die Freibeträge nicht mehr zeitgemäß sind“, erklärt Rujanski. Das

# Pressemitteilung

Studierendenwerk vermittelt neben BAföG-Leistungen auch zinslose Kredite der Darlehenskasse der Studierendenwerke e. V. (Daka) an Studierende. 56 Darlehen wurden im Jahr 2018 vergeben. Darüber hinaus vermittelt das Studierendenwerk Gelder aus dem Studienkreditprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). 36 Kredite wurden im Jahr 2018 an Siegener Studierende gewährt.

Ausblick:

Ob durch die zum Wintersemester 2019/2020 greifende Gesetzesnovellierung eine Trendumkehr erreicht werden kann, wird man abwarten müssen. Das Studierendenwerk hält dies eher für fraglich. Geplant ist eine Erhöhung der Bedarfssätze und Freibeträge um sieben Prozent im Jahr 2019 und um weitere zwei Prozent in 2020.

## Kindertageseinrichtungen

Die Kita des Studierendenwerks hat insgesamt 70 Plätze und war, wie in all den Jahren, auch im Jahr 2018 voll belegt. In der Flexi stehen für Kinder von Studierenden und Universitätsangehörigen neun feste und drei Notfallplätze zur Verfügung. Die Betreuungsstunden können hier flexibel gebucht werden. Die Flexi ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität und Studierendenwerk. Die Universität trägt die laufenden Betriebskosten der Einrichtung. Diese betragen im Jahr 2018 rund 120.000 Euro.

Ausblick:

Da weitere Teile der Universität mittel- bis langfristig in die Innenstadt umziehen sollen, sieht das Studierendenwerk Bedarf für Kinderbetreuungseinrichtungen am Campus US. Eine neue Kindertagesstätte für 55 Kinder soll, in Abstimmung mit dem Jugendamt der Universitätsstadt Siegen, in der Tiergartenstraße in Siegen entstehen. Das Studierendenwerk wird die Trägerschaft übernehmen. Die Inbetriebnahme dieser Kita ist zum Beginn des Kita-Jahres im August 2021 vorgesehen.

## Studierendenzahl / Sozialbeitrag

Die Studierendenzahl lag im Wintersemester 2018/2019 bei 19.534 und ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Für die kommenden Jahre werden moderat steigende Studierendenzahlen erwartet. Der Sozialbeitrag der Studierenden an das Studierendenwerk beträgt seit dem Sommersemester 2012 90,50 Euro und wird auch für das Wintersemester 2019/20 konstant bleiben.

## Kontakt für die Medien:

Studierendenwerk Siegen

Katrin Ziegert

Tel.: 0271 740-4883

[katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de](mailto:katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de)

# Pressemitteilung

## Zahlenspiegel

	2018	2017
<b>im Überblick</b>		
Beschäftigte (Stichtag 31.12.2018)	184	166
Umsatz und Erträge	11.807.488,97 €	12.273.002,90 €
davon Einnahmen aus Sozialbeiträgen	3.425.063,00 €	3.485.200,25 €
davon Festbetragszuschuss (Land NRW)	1.720.600,00 €	1.720.800,00 €
davon Zuschuss Kita	877.361,69 €	826.235,52 €
davon Zuschuss Studienfinanzierung	779.465,82 €	772.148,00 €
Jahresüberschuss	1.706.454,18 €	1.482.926,37 €
Gewinnrücklagen	13.875.369,97 €	12.168.915,79 €
Bilanzsumme	26.163.508,85 €	25.045.727,36 €
Sozialbeitrag der Studierenden pro Semester	90,50 €	90,50 €
<b>Gastronomie</b>		
Umsätze (Speisen, Getränke, sonstige Warenverkäufe)	2.068.836,18 €	2.470.143,23 €
Essenszahlen	469.234 Stück	507.350 Stück
<b>Studentisches Wohnen</b>		
Umsatzerlöse aus Vermietung	2.653.154,28 €	2.687.352,31 €
Aufwendungen für Instandhaltungen und Wartungen	285.981,66 €	371.222,41 €
Anzahl Wohnheimplätze	943	943
Studierende Wintersemester 2018/19 bzw. 2017/2018	19.534	19.540
Wohnraumversorgungsquote	4,83%	4,83%
Belegungsquote	98,71%	99,39%
Ausländische Studierende in den Wohnanlagen (31.12.)	366	355
Ausländerquote (31.12.)	40%	38%
<b>Studienfinanzierung</b>		
Anträge auf Ausbildungsförderung	3.540	3.841
Anzahl der Geförderten	2.955	3.231
Auszahlungsbetrag BAföG insgesamt	16.417.919,35 €	18.060.770,35 €
Anteil der Geförderten	15,1 %	16,5 %
Gewährte Daka-Darlehen	56	64
Auszahlungsbetrag Daka-Darlehen (zinslos)	217.750,00 €	232.600,00 €
Vermittelte KfW-Kredite	36	54